DIE LINKE.

Fraktion in der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

...

Schwerin, 27.08.2018

Anfrage der Fraktion DIE LINKE zur Stadtvertretung am 10.09.2018
gemäß § 4 Abs. 4 der Hauptsatzung für die Landeshauptstadt Schwerin

Anfrage

Mieterinnen und Mieter im Hartz IV Bezug

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich bitte freundlichst um die Beantwortung nachstehender Fragen.

1) Wie viele Personen mussten in der Landeshauptstadt Schwerin in den Jahren 2013-2018 ihre Miete anteilig auch aus dem Regelsatz finanzieren, weil ihre Wohnung nicht der angemessenen Größe laut KdU Richtlinie entsprach? (bitte pro Jahr für die gesamte Stadt und soweit möglich, stadtteilbezogen darstellen)

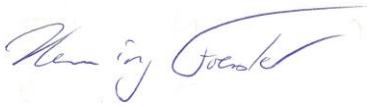
2) Wie viele Personen mussten in den Jahren 2013-2018 zwangsweise umziehen, weil ihre Wohnung nicht der angemessenen Größe entsprechend KdU Richtlinie entsprach und sie nicht auf Dauer in der Lage waren, ihre Miete anteilig auch aus dem Regelsatz zu finanzieren? (bitte pro Jahr für die gesamte Stadt und soweit möglich, stadtteilbezogen darstellen)

3) Wie beurteilt die Verwaltung die Entwicklung und welche Maßnahmen sind aus ihrer Sicht dazu geeignet, Wohnungswechsel durch Zwangsumzüge oder die dauerhafte Notwendigkeit Mietanteile noch aus dem ohnehin knapp bemessenen Regelsatz zu finanzieren, zu vermeiden?

Fraktionsbüro
Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 / 545-2957, Fax:0385 / 5452958
Sprechzeiten: Dienstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr

E-Mail: Stadtfraktion-Die-Linke@Schwerin.de Internet: www.die-linke-Schwerin.de

Mit freundlichen Grüßen



Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE